

Alex Blöchlinger
Hofnerfeldweg 1 b
6820 Frastanz
Österreich
Tel./Fax 05522/545076

November 2006
Rundbrief Nr. 4

Liebe Altstellaner!

Dieser Rundbrief geht wiederum an die Klassenvertreter als "Multiplikatoren" mit der Bitte, ihn an ihre Stella-Kameraden weiterzuleiten.

Zum "Groß-Ereignis" dieses Jahres wurde das Jubiläumstreffen "150 Jahre Stella Matutina" vom 10. - 12. November im ehemaligen Kollegsgebäude, organisiert vom Vorstand der Vorarlberger Altstellaner-Vereinigung. Einige Jahrgänge verbanden es mit einem Matura-Treffen am Freitag oder Samstagvormittag. Am Samstag um 16 Uhr versammelten sich rund 250 Altstellaner zum Festakt im Theatersaal. Ich gab einen kurzen Überblick über die spannenden 150 Jahre der Kollegsgeschichte und P. Paul Erbrich forderte durch seinen scharfsinnigen Festvortrag "Intelligent Design oder Zufall?" unsere Intelligenz heraus. Schüler des Musikgymnasiums Schillerstraße (dessen Direktor ist Dr. Jörg Konzett, 64-72) sorgten für die gediegene musikalische Umrahmung.

Das anschließende Buffet in der alten Turnhalle (über der Pforte) diente auch "Klassen übergreifenden" Kontakten und Gesprächen. Bilder aus der Vergangenheit und ein Stella-Film vom Aufstehen bis zum ins Bett Gehen aus den 60er Jahren, digitalisiert und vorzüglich präsentiert von Roland Kopf (57-65), riefen alte Erinnerungen wach und trugen zur rundum guten Stimmung bei. Der zweite Höhepunkt war der Festgottesdienst in der Kollegs-Kapelle. Peter Fischer (52-59; Prof. 70-79) hatte mit seinem Kirchenchor aus Feldkirch-Altenstadt die Messe "Ave Maria zart" einstudiert, die P. Straßenberger (Prof. 34-38; 46-49) nach der Wiedereröffnung der Stella im Exerzitienhaus Tisis eigens für den damaligen Bubenchor komponiert hatte. Als Festprediger konnte P. Johannes Siebner SJ, Kollegsdirektor von St. Blasien, gewonnen werden. Seine Festpredigt war inspiriert von der Spiritualität des hl. Ignatius, dessen 450. Todestag in diesem Jahr gefeiert wird.

Abschließend konnten sich die Teilnehmer am Abschiedsbuffet in der alten Turnhalle nochmals gütlich tun und die Gespräche ausklingen lassen. Das Treffen hatte einen angenehmen familiären Charakter und fand allgemein einen sehr guten Anklang - zur Befriedigung der Organisatoren.

Anlässlich des Jubiläums ist als Festgabe ein Buch erschienen, das über den Verlag oder den Buchhandel erhältlich ist: 150 Jahre Kolleg Stella Matutina. Die bewegte Geschichte des Kollegs Stella Matutina von 1956 bis 1938 und von 1946 bis 1979, 160 S., 63 s/w Abb., Broschur, Euro 10.- ISBN 978-3902525-52-9. Bucher Verlag, Diepoldsauer Straße 41, 6845 Hohenems, Österreich. - Telefax.: +43(0)5576 7118-44 (Preis: Euro 10.- inkl. Verpackung und Versand).

Es sei noch erwähnt, dass die Statue der Stella Matutina jetzt am Fuß des Kreuzhügels steht und die Schiestl-Madonna im Feldkircher Dom einen würdigen Platz gefunden hat.

Am 8. Dezember findet in Feldkirch kein gemeinsamer Anlass statt, da wir das Jubiläum mit dem Hochfest verbunden hatten.

Die Schweizer Altstellaner treffen sich am Sonntag, 10. Dezember, um 10.30 im Katholischen Akademikerhaus, Hirschengraben 86, Zürich, zur Eucharistiefeier und anschließenden Jahresversammlung. Um 12.30 Mittagessen im Bahnhofbuffet Zürich Au Premier (1.Stock). - Anschließend Vortrag von P. Josef Bruhin: "Neuere Entwicklungen im Verhältnis Kirche - Staat".

Hinweis für die Wiener Altstellaner: Am 8. Dezember um 10.30 Uhr beginnt das Hausfest "150 Jahre Kalksburg" mit einem Pontifikalamt mit Kardinal Schönborn in der Kollegskapelle.

Als Beilage erhält Ihr die Liste der mir bekannten Todesfälle von Altstellanern und deren nächster Angehörigen.

Euch und Euren Lieben wünsche ich besinnliche Advents- und frohe Weihnachtstage und Gottes Segen im neuen Jahr.

Mit herzlichen Grüßen

Euer

P. Alex Blöchlinger
alex.bloechlinger@pfarrefrastanz.at